

► Informationen für Geistliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums Hildesheim

Altersteilzeit: Brisante Auswirkung von Urteil des Bundesarbeitsgerichts

Arbeitszeit darf nicht erhöht werden, weitere juristische Prüfungen folgen

Die Arbeitszeit ist mit Wirkung vom 1.11. im Bistum Hildesheim von 38,5 auf 39,8 Stunden erhöht worden. Die Koda folgte damit den Arbeitszeitregelungen des Landes Niedersachsen. Vollzogen werden sollte diese Arbeitszeiterhöhung auch für Mitarbeitende, die sich in der aktiven Phase der Altersteilzeit (ATZ) befinden.

Ein Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichtes (Aktenzeichen 9AZR 369/05) hat diese Absicht zu Nichte gemacht. In Auslegung des Altersteilzeitgesetzes haben die Richter entschieden, dass die Arbeitszeit für ATZ-Mitarbeitende nicht erhöht werden darf. Dieses Urteil hat faktisch zur Folge, dass stattdessen das Entgelt für die betroffene Mitarbeitergruppe - im Bistum Hildesheim 62 Kolleginnen und Kollegen - abgesenkt werden musste und zwar um den selben Prozentsatz wie für die anderen Mitarbeitenden die Arbeitszeit durch Koda-Beschluss erhöht wurde. Das Land Niedersachsen verfährt genauso.

Erwogen wurde von der HA Personal/Verwaltung im Bischöflichen Generalvikariat zunächst, das Entgelt nicht zu kürzen. Dies hätte faktisch eine Erhöhung des Stundenlohns bedeutet. "Wir sind diesen Schritt nicht gegangen, weil wir befürchten, dadurch gegen die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz zu verstoßen", so Hans Georg Ruhe. Das AGG verbietet in Entgeltfragen ausdrücklich die Benachteiligung bzw. Bevorzugung wegen des Alters. "Weiter", so Ruhe, "sind wir uns gegenwärtig nicht sicher, ob wir durch eine Ausnahmeregelung nicht den Status der ATZler gefährden würden. Dies hätte unter Umständen zur Folge, dass wir keine erhöhten Einzahlungen in die Rentenversicherung tätigen dürften - mit katastrophalen Folgen für die Betroffenen." Als Drittes sei zu bedenken, ob die faktische Bevorzugung der betroffenen Kollegen tatsächlich gewollt sei.

Der Vorbereitungsausschuss der Koda hat sich am 15.11. mit der Frage beschäftigt. Die entstandene Situation soll weiter juristisch geprüft werden. Dabei wird zu überlegen sein, ob eine erneute Ausnahme für ATZler möglich und sinnvoll ist.

"Wechseln"

Bonus-Möglichkeit auch im Dezember

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die im Rahmen des [Projektes Wechseln](#) ihr Arbeitsverhältnis ganz oder teilweise auflösen wollen, erhalten bei Vertragsabschluss in diesem Jahr eine zusätzliche Prämie zur Abfindung. Angebote können per Mail (personal.verwaltung@bistum-hildesheim.de) oder telefonisch (05121/307414) bei der HA Personal/Verwaltung angefordert werden.

Neue Arbeitszeit

Seit dem 1.11. beträgt die neue Arbeitszeit nach AVO - wie beim Land Niedersachsen - 39,8 Stunden. Die Aufteilung der neuen Arbeitszeit ist mit dem jeweiligen Dienstvorgesetzten zu klären. Gegebenenfalls ist die Mitarbeitervertretung zu beteiligen.

Für Teilzeitmitarbeitende verändert sich die Arbeitszeit im entsprechenden Verhältnis (Rechenweg: Wenn die bisherige Arbeitszeit mit dem Faktor 1,03377 multipliziert wird, ergibt die neue Arbeitszeit.). Wer seine bisherige Arbeitszeit stundengenau beibehalten will, wende sich an die HA Personal/Verwaltung (Mitarbeitende in den Schulen wenden sich bitte an die HA Bildung bzw. die Stiftung Katholische Schule.). In diesem Fall würde das Monatsentgelt entsprechend abgesenkt.

Berufungen und Priesterforum „Good News“

Am jeweils 1. Donnerstag im Monat findet in der Heilig Kreuz Kirche in Hildesheim von 19 bis 23 Uhr ein Gebet um Berufungen statt. Alle Pfarrer und Gemeinden sind eingeladen, sich auf ihre Weise an diesem Gebet zu beteiligen und so ein Gebetsnetz für Berufungen wachsen zu lassen.

Von November finden Veranstaltungen für Interessierte am Priesterberuf statt. Sie dienen dazu, dass Interessenten miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam ein Weg der Berufungsfindung wächst.

Der Austausch von Erfahrungen missionarischer Pastoral und das Gespräch über den sich verändernden Dienst des Priesters stehen im Mittelpunkt der Initiative „Priesterforum Good news“, die sich drei bis viermal im Jahr an einem Montagabend – in Verbindung mit Priesterfortbildungen – im Priesterseminar trifft. Der nächste Termin ist am 26. November zum Thema: Der Leitungsdienst des Priesters.

Weitere Informationen:

- [Gebet um Berufungen und Veranstaltungen für Interessierte am Priesterberuf](#)
- [Priesterforum „Good News“](#)

Neujahrsempfang

Die Begegnung zum Jahresbeginn mit dem Bischof findet für die Mitarbeitenden des Generalvikariates und seiner Einrichtungen am Freitag, den 11. Januar 2008, statt. Die Einladung wird gesondert ergehen.

Forum Führung

Am 27. November eröffnet Generalvikar Dr. Schreer im St. Jakobushaus Goslar das "Forum Führung" für leitende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Bistum Hildesheim. Erster Gesprächspartner wird Prof. Dr. Rainer Bucher, Graz, sein, der zu dem Thema "Eine alte Kirche in ziemlich neuen Zeiten: Zu den Reaktionsmustern der katholischen Kirche auf ihre aktuelle Transformationskrise" referieren wird.

Stellen

- [Leitung der Marienschule Hildesheim](#) (pdf, 492 KB)
- [Heilpädagogin/Heilpädagoge im Kindergarten St. Hedwig in Sarstedt](#) (pdf, 11 KB)

Wir senden Ihnen freundliche Grüße aus Hildesheim.



Hans Georg Ruhe
Leiter Hauptabteilung Personal/Verwaltung



Domkapitular Heinz-Günter Bongartz
Leiter Hauptabteilung Personal/Seelsorge

Impressum

Herausgeber: Hauptabteilungen Personal/Verwaltung und Personal/Seelsorge
Redaktion: Hauptabteilung Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit